



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

Nr.: **57/2018**

Abteilung:	Stab Bürgermeister
Sachbearbeiter:	Frau Stoffels
Aktenzeichen:	592.623
Datum:	05.04.2018

Gremium	Termin		TOP-Nr.
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft	19.04.2018	öffentlich	

**Naturparkwettbewerb "Eifel-Schätze heben, erleben & erhalten"**  
hier: Auswahl der „Baum.Schätze“ in der Gemeinde Hürtgenwald

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft empfiehlt der Verwaltung folgende „Baum.Schätze“ in der Gemeinde Hürtgenwald an den Naturpark zu melden:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Nein €**

**Produkt:**

**915211 Tourismus**

### Sachverhalt:

Im Rahmen des Naturparkwettbewerbs bietet das Land NRW den Naturparken die Möglichkeit, sich mit Projekten um Fördermittel zu bewerben, die eine nachhaltige Regionalentwicklung, naturverträglichen Tourismus und den Erhalt, die Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft fördern. Der Naturpark Nordeifel e.V. konnte die Jury mit seinem Beitrag „Eifel-Schätze: heben,

erleben & erhalten“, bestehend aus den Projektbausteinen „Kommunale.Schätze“, „Baum.Schätze“ und „Ruhe.Schätze“ überzeugen. Schwerpunkt ist die Identifizierung und Inwertsetzung bisher unbekannter naturtouristischer Ziele.

Um das touristische Angebot in der Nordeifel weiter auszubauen werden alle Projektbausteine in neuen Printprodukten, auf einer Internetseite und in einer neuen interaktiven Karte des Naturparks beworben.

Bei den Baum.Schätzen sollen ungewöhnliche und alte Bäume, die eine Geschichte erzählen hervorgehoben und beworben werden. Die Umsetzung des Projektbausteins wird durch den Projektmanager, Herrn Sascha Schmitz beim Naturpark Nordeifel e. V. verwirklicht.

Im Rahmen des Projekts können pro Kommune zwei „Baum.Schätze“ ausgewählt werden, die mit Hinweistafeln ausgestattet und in Printprodukten beworben werden.

Zur Identifizierung von „Baum.Schätzen“ wurden alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Hürtgenwald dazu aufgerufen, besondere und für das Projekt geeignete Bäume bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Alle eingegangenen Meldungen (siehe Anlagen) wurden an den Naturpark Nordeifel e.V. weitergeleitet:

Anlage 1: verschiedene Baumschätze in Bergstein

Baumschatz 1: „op der Dell“

Baumschatz 2: Marien-Bildstock

Baumschatz 3: Linde am Bildstock Burgstraße

Baumschatz 4: Drei Linden am Ehrenmal

Baumschatz 5: Zwei Linden am Missionskreuz

Baumschatz 6: Walnussbaum „Auf dem Dreesch“

Baumschatz 7: Baumgruppe „Auf dem Dreesch“, Dreieck Kallstraße

Baumgruppe 8: Baumgruppe „Am Schliepütz“

Anlage 2: Brandenburg

Anlage 3: verschiedene Baumschätze in Gey

Baumschatz 1: Zwei Linden am Waldweg

Baumschatz 2: Zwei Linden, alter Friedhof

Baumschatz 3: Drei Linden am Marienbildstock in Horm

Baumschatz 4: Eichen des Hoherbacher Wäldchens

Anlage 4: Die einsame Eiche, Vossenack

Anlage 5: Mc Arthur Baum, Vossenack-Raffelsbrand

Der Naturpark Nordeifel e.V. möchte die Gemeindeverwaltung nun in die Entscheidung miteinbeziehen, welche der zahlreichen Meldungen für die Gemeinde Hürtgenwald ausgewählt werden sollen.

**zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:**

keine

**Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt folgende Baum.Schätze unter Berücksichtigung des historischen Hintergrundes und der Lage, insbesondere der Entfernung zu Rad- und Wanderwegen, Parkmöglichkeiten und der Anbindung an den ÖPNV, auszuwählen:

1. Mc Arthur Baum, Vossenack-Raffelsbrand
2. Eichen des Hoherbacher Wäldchens, Gey

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter beteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)